Europäische Kommission

ZUKUNFT EUROPAS

DER WEISSBUCH-PROZESS: von Rom bis zu den Wahlen zum Europäischen Parlament im Jahr 2019

Das Weißbuch zur Zukunft Europas wurde von Präsident Juncker am 1. März vorgestellt. Es markiert den Beginn eines Prozesses, in dem die 27 Mitgliedstaaten über die Zukunft der Union entscheiden werden. Eine Reihe von Diskussionsveranstaltungen zur Zukunft Europas wird in verschiedenen europäischen Städten und Regionen stattfinden. Im Rahmen des Weißbuchprozesses wird die Kommission auch fünf Reflexionspapiere zu wichtigen Einzelthemen vorlegen. Präsident Juncker wird diese Ideen in seiner Rede zur Lage der Union im September 2017 weiter ausführen, bevor im Dezember 2017 auf der Tagung des Europäischen Rates erste Schlussfolgerungen gezogen werden können. Dies wird dazu beitragen, dass rechtzeitig bis zu den Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 2019 über die weitere Vorgehensweise entschieden werden kann.

März 2017

1.3.
Weißbuch der Kommission zur **Zukunft Europas**

9.3./10.3
Europäischer Rat / Treffen der EU-27

25.3.
Gipfel in Rom zum **60. Jahrestag der Römischen Verträge**

April

26.4.
Europäische Säule der sozialen Rechte, begleitet von Initiativen zum Zugang zu sozialem Schutz, zur Neufassung der Richtlinie über schriftliche Erklärungen, zur Umsetzung der Arbeitszeitrichtlinie und zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben für Erwerbstätige mit Familie

April
Reflexionspapier der Kommission zur **sozialen Dimension Europas**

29.4.
Außerordentlicher Europäischer Rat

Mai

Mai
Reflexionspapier der Kommission zur **Globalisierung als Chance**

Mai
Reflexionspapier der Kommission zur Vertiefung der **Wirtschafts- und Währungsunion**

26.5./27.5.
G7-Gipfel, Taormina, Italien

Juni

Juni
Reflexionspapier der Kommission zur **Zukunft der europäischen Verteidigung**

9.6.
Konferenz zur **Sicherheit und Verteidigung** in Prag, Tschechische Republik

22.6./23.6.
Europäischer Rat

Juni
Reflexionspapier der Kommission zur **Zukunft der EU-Finanzen**

Juli

7.7./8.7.
G20-Gipfel, Hamburg, Deutschland

September

Woche des 11.9.
Rede von Präsident Juncker zur Lage der Union 2017

Oktober

19.10./20.10.
Europäischer Rat

November

17.11.
Sozialgipfel in Göteborg, Schweden

Dezember

14.12./15.12.
Europäischer Rat

Juni 2019

Juni 2019
Europawahlen

Diskussionsveranstaltungen zur Zukunft Europas und Besuche der nationalen Parlamente

Provisorischer Stand zum 20. März 2017

		DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN ZUR ZUKUNFT EUROPAS	BESUCHE IN NATIONALEN PARLAMENTEN
	JEAN-CLAUDE JUNCKER PRÄSIDENT	2. März: Laibach, Slowenien; 29. März: Valletta, Malta	3. März: Slowenien 30. Juni: Estland
	FRANS TIMMERMANS ERSTER VIZEPRÄSIDENT *Bessere Rechtsetzung, Interinstitutionelle Beziehungen* *Rechtsstaatlichkeit und Grundrechtecharta*	31. März: Madrid, Spanien; 20. April: Rumänien 18. Mai: Polen 5. Juni: Amsterdam, Niederlande	
	FEDERICA MOGHERINI VIZEPRÄSIDENTIN HOHE VERTRETERIN *der Union für Außen- und Sicherheitspolitik*	24. März: Rom, Italien	
	ANDRUS ANSIP VIZEPRÄSIDENT *Energieunion*	28. April: Bukarest, Rumänien	
	MAROŠ ŠEFČOVIČ *VIZEPRÄSIDENT* *Energy Union*	16 März: Madrid, Spanien; 31. März: Umeå, Schweden; 5. Mai: Kaschau (Košiče), Slowakei	
	VALDIS DOMBROVSKIS *VIZEPRÄSIDENT* *Euro und sozialer Dialog, Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion*		3. März: Litauen 9. März: Polen
	JYRKI KATAINEN VIZEPRÄSIDENT *Arbeitsplätze, Wachstum, Investitionen und Wettbewerbsfähigkeit*	16. März: Facebook 23. März: Helsinki, Finnland	7. März: Österreich* 23. März: Finnland 27. April: Spanien
	GÜNTHER OETTINGER *Haushalt & Humanressourcen*		
	JOHANNES HAHN *Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen*	8. oder 9. Mai: Wien, Österreich	
	CECILIA MALMSTRÖM *Handel*	23. März: Lissabon, Portugal; 28. März: Zagreb, Kroatien; 7. April: Warschau, Polen; 27. April: Malmö, Schweden	
	NEVEN MIMICA *Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung*	8. Mai: Rijeka, Kroatien	
	MIGUEL ARIAS CAÑETE *Klimapolitik und Energie*		

* hat in Brüssel stattgefunden

		ES GEHT UM EUROPA ES GEHT UM SIE!	
	KARMENU VELLA *Umwelt, Meerespolitik und Fischerei*		
	VYTENIS ANDRIUKAITIS *Gesundheit und Lebensmittelsicherheit*	22. Mai: Dublin, Irland; 29. Mai, Thorn, Polen 16. Juni: Luxemburg, Luxemburg (m.V.)	
	DIMITRIS AVRAMOPOULOS *Migration, Inneres und Bürgerschaft*		
	MARIANNE THYSSEN *Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität*	11. Mai: Kattowitz, Polen	
	PIERRE MOSCOVICI *Wirtschafts und Finanzangelegenheiten, Steuern und Zoll*	26. April: Brüssel, Belgien	
	CHRISTOS STYLIANIDES *Humanitäre Hilfe und Krisenmanagement*	18. Mai: Ioannina, Griechenland	
	PHIL HOGAN *Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums*	24. März: Zagreb, Kroatien; 1. Juni: Kilkenny, Irland	
	VIOLETA BULC *Verkehr*	8 Mai: Rijeka, Kroatien 9 Mai: Laibach, Slowenien	9. Mai: Slowenien
	ELŻBIETA BIEŃKOWSKA *Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU*		
	VĚRA JOUROVÁ *Justiz, Verbraucher und Gleichstellung*		
	TIBOR NAVRACSICS *Bildung, Kultur, Jugend und Sport*	24. April: Löwen, Belgien	
	CORINA CREȚU *Regionalpolitik*	15. März: Bukarest, Rumänien; 5. April: Athen, Griechenland 23. November: München, Deutschland	15. März: Rumänien
	MARGRETHE VESTAGER *Wettbewerb*	11. Mai: Porto, Portugal	19. Mai: Dänemark
	CARLOS MOEDAS *Forschung, Wissenschaft und Innovation*	14. März: Straßburg, Frankreich	17. März: Portugal
	JULIAN KING *Sicherheitsunion*		